

## 725432-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand (VOEK 224-22)

OJ S 230/2023 29/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand (VOEK 224-22)

Beschreibung: Wesentliche Inhalte des Rahmenvertrages bilden Leistungen des Multiprojektmanagements, Bedarfsplanung und Machbarkeitsstudien und die separat beschriebenen Besonderen Leistungen. Besonderer Fokus des Multiprojektmanagements ist dabei die Aussteuerung von Leistungen zur Entwicklung der Quartierskonzepte mit Leistungserbringungen der LPH 0 bzw. 1 HOAI. Mit den Quartierskonzepten werden die Entwicklungsszenarien unserer Bestände beschrieben, festgehalten und in die Realisierung überführt.

Kennung des Verfahrens: 255c255b-7e6a-4446-9ff3-a3d49a71d162

Interne Kennung: VOEK 224-22

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB, Bewerberauskunft Anlage B-03, Ziff. 3 (Eigenerklärung Russland-Bezug), Nichterfüllung der Mindestanforderungen in Anlage B-03

**5. Los**

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Nord – Kundencenter Rostock

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze. Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kopernikusstraße 1a

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18057

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

### 5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 125 065,04 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens

gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,

ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für

den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines

Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb

der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022

/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf

diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die

Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff.

3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.).  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1.

Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-,

Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum • Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Nord – Kundencenter Hannover

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden

Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleistungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze oder gemäß. Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Möckernstraße 30

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30163

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 144 644,36 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe

von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens

gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem

öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,

ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für

den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines

Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb

der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022

/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf

diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die

Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff.

3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über

die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls

zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der

Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-

/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen,

insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von

Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-

/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu

Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem

Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des

Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug

eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-

Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat

unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T.

auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungslleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in

dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1.

Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen

vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum • Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV

zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Ost – Kundencenter Berlin  
Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.  
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 3

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Fasanenstraße 87  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10623  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

### 5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 682 131,26 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens

gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem

öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,

ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für

den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines

Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb

der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022

/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf

diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die

Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff.

3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über

die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls

zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der

Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-

/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen,

insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von

Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-

/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu

Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden,

wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1.

Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem

Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum • Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Ost – Kundencenter Dresden

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.  
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 4

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: August-Bebel-Straße 19e

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

### 5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 531 389,41 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens

gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,

ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für

den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines

Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022

/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf

diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die

Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff.

3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über

die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06.

durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1.

Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das

Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum • Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich West – Kundencenter Bonn

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleistungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.

Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 5

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hohenzollernring 48

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48145

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

#### 5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 480 680,67 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe

von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem

öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse,

ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für

den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines

Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungslleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungslleihe (Anlage B-06)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-

/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- /

Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt.

2. Erklärung über den Umsatz  
Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1.

Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in

Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position.

1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar)

2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen

2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist

2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens

2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

3. Referenzen

Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen:

- Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M
- Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M
- Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L
- Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement
- Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung

3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten:

- Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.),
- Projektteam (Name, Funktion)
- Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes)
- Jährlicher Leistungsumfang (in € netto)
- Leistungszeitraum
- Leistungsart
- Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse)
- Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen

Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten

Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten

Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten

- Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam
- Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen

Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabeplattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen

sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 5.1. Los: LOT-0006

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich West – Kundencenter Koblenz

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleitungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser

Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.  
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 6

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schloss, Hauptgebäude

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 404 081,85 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2

Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder

Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022 /576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungslleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungslleihe (Anlage B-06)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1. Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der

Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum • Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und

Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzengebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe  
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Süd– Kundencenter Freiburg

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen, Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen

Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleistungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.  
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 7

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Stefan-Meier-Straße 72

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 108 336,81 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von

Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.).  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1. Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung

des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen.

1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL.

1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position.

1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar)

2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen

2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist

2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens

2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart

3. Referenzen

Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung

3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten:

- Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.),
- Projektteam (Name, Funktion)
- Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes)
- Jährlicher Leistungsumfang (in € netto)
- Leistungszeitraum
- Leistungsart
- Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse)
- Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B.

Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung

müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 5.1. Los: LOT-0008

Titel: Rahmenvertrag für Multi- und Projektmanagementleistungen für Bauinvestitionen im Wohnungsbestand für den Regionalbereich Süd – Kundencenter München

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen des Projektmanagements, hier als wesentliche Teil-Leistung das Multi-Projektmanagement, für die in den nachfolgenden Gliederungspunkten beschriebenen Leistungen. Referenzbezug bilden dabei die Hefte der Schriftenreihe AHO: AHO, Heft 9, 2020, Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft AHO, Heft 19, 2018, Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement. Im Einzelnen werden die folgenden Leistungen erbracht: ergänzendes Leistungsbild, Multiprojektmanagement Der AN erbringt die ergänzenden Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Multiprojektmanagement AHO, Heft 19, ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement, Ziff. 4, Multiprojektmanagement. Quartierskonzepte & Bedarfsplanungen,

Leistungsbild Projektentwicklung, ergänzendes Leistungsbild Das Leistungsbild Quartierskonzepte ist eine eigenständige Ergänzung der AG im Sinne der AHO, Heft 19, Ziff. 1.4.1, Modul 3, Bedarfsplanung gemäß DIN 18205, sowie Punkt 1.4.1, Modul 6 Machbarkeitsstudie, beinhaltend die dort bezeichneten Leistungsbilder. Grundleistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die Grundleistungen der Projektsteuerung gemäß dem Leistungsbild Projektsteuerung AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Besondere Leistungen, Leistungsbild Projektsteuerung Der AN erbringt die besonderen Leistungen in Anlehnung an das Leistungsbild Projektsteuerung gemäß AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 5, Ziff. 5.2. Projektleistungsleistungen Der AN erbringt die Leistungen zur Projektleitung in Anlehnung an das Leistungsbild AHO, Heft 9, Projektmanagementleistungen, Kap. 2, § 2. Die Beauftragung der vorgenannten Leistungen durch die AG erfolgt projektabhängig entweder vollständig gemäß dem in dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungsbild oder in Teilleistungen. Die Durchführung der vorbezeichneten Leistungen erfolgt unabhängig voneinander je nach Einzelauftrag. Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich als von der AG separat zu beschreibende Leistung als Einzelbeauftragung auf Basis der vereinbarten Stunden, Tages- und Monatssätze.  
Interne Kennung: VOEK 224-22 - Los 8

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Sophienstraße 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um ein Jahr

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 976 791,93 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4.

Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022 /576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06) 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage B-03, Ziff. 3 auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist

über die e-Vergabe Plattform einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Anlage B-05 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung) 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage B-06)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - 10 Mio. Euro für Personenschäden - 5 Mio. Euro für Sachschäden - 5 Mio. Euro für Vermögensschäden Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Sollten die jeweiligen Deckungssummen schon erreicht sein, ist eine Kopie des Versicherungsnachweises beizulegen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Der Bewerber/Bieter erklärt, dass er den Bestand der Versicherung jährlich spätestens zum 30.06. durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Versicherers nachweise und etwaige Änderungen des Versicherungsschutzes unverzüglich anzeigt. 2. Erklärung über den Umsatz Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro (netto) und Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro für Personenschäden, 5 Mio. Euro für Sachschäden, 5 Mio. Euro für Vermögensschäden, Nachweis zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann. Zu 2. Mindestens durchschnittlicher Gesamtumsatz je abgelaufenem Jahr je Los netto: EUR 400.000,00. (Bsp.: Angebot bzgl. 1 Los -> EUR 400.000,00 Mindestumsatz; Angebot bzgl. 3 Lose -> EUR 1.200.000,00 Mindestumsatz; etc.).  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 3. Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die Leistungserbringung 1.1. Erklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. 1.2. Erklärung, dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen werden, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen ausführen zu können. 1.3. Nennung des zur Leistungserbringung einzusetzenden Personals (Projektteam) je Los: - 1 PL - 1 stv. PL - 2 Projektbearbeitungen - 1,5 Projektassistenzen Sofern ein Bewerber sich für mehr als drei Lose bewirbt, setzt er eine zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Sofern ein Bewerber sich für mehr als fünf Lose bewirbt, setzt er zwei zusätzliche PL für Koordinierungsaufgaben ein. Diese zusätzlichen PL werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht bewertet. Die PL sowie ihre Stellvertretung werden benannt und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewertet. Die Angaben werden zur PL und der Stellvertretung in der Anlage B-03 vorgenommen. 1.4. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL. 1.5. Erklärung über die Zurverfügungstellung mindestens einer PL in Stellvertretung mit Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. in Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen oder auch andere Ingenieurausbildungen oder Master-/Diplomstudiengänge mit nachweisbaren beruflichen Qualifikationen im Bauwesen mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung und Einsatz als PL, stellvertretende PL oder in ähnlich leitender Position. 1.6. Nachweis der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten (Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar) 2. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen 2.1. Erklärung seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig ist 2.2. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten des gesamten Unternehmens 2.3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 2.4. Erklärung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart 3. Referenzen Angaben zu Referenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen im Zeitraum der letzten 5 Jahre in den wesentlichen Teilen abgeschlossen worden sind oder kurz vor dem Abschluss stehen. Durch den Bewerber sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Es sind mindestens 5 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern zu benennen. Für die geforderten Referenzangaben stellt die Vergabestelle ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern genutzt werden soll. Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließlich folgende Leistungen angesehen: - Referenz 1 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 2 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte S/M - Referenz 3 für den Bereich Machbarkeitsstudien / Quartierskonzepte L - Referenz 4 für den Bereich Multiprojektmanagement - Referenz 5 für den Bereich Projektsteuerung 3.1. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten: • Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), • Projektteam (Name, Funktion) • Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) • Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) • Leistungszeitraum

• Leistungsart • Name des AG, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (falls abweichend), (Ansprechperson mit Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse) • Beschreibung der Leistung, besonders im Hinblick auf die für die Eignung und Bewertung relevanten spezifischen Erfahrungen o Für Referenz 1 bis 3: städtebauliche Lage, Komplexität der Erschließung, Denkmalschutzanforderungen, besondere Qualitätsanforderungen der Gebäude, Größe und Besonderheiten der Freiraumanlagen z.B. Spielplätze, Sportstätten, Nachhaltigkeit z.B. E-Mobilität, Reduzierung des Einsatzes fossiler Primärenergieträger, weitere Besonderheiten o Für Referenz 4: Anzahl und Umfang der eingebundenen Einzelprojekte, Umfang und Komplexität der durchgeführten Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Finanzierungsstrukturen, weitere Besonderheiten o Für Referenz 5: Umfang (Bauvolumen), Charakter und Komplexität der zu steuernden Bau- und Planungsleistungen, Umfang und Komplexität der zu berücksichtigenden Schnittstellen, Anzahl der beteiligten Planungs- und Baugewerke, weitere Besonderheiten • Beteiligte Person aus dem vorgeschlagenen Projektteam • Öffentlicher Auftraggeber (ja/nein) Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Nennung der PL und der PL in Stellvertretung mit den entsprechenden Jahren an Berufserfahrung sowie Vorlage der Nachweise der beruflichen Qualifikation der für das Projekt vorgesehen Beschäftigten Zu 3. Nennung und Angabe der Referenzen in dem geforderten Umfang (mindestens 5 Referenzen vom zwei verschiedenen Referenzengebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Preis

Beschreibung: Honorar / Preis, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Konzept

Beschreibung: schriftliches Konzept, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,32

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation, siehe Vergabeunterlagen Anlage A-04

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,28

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=548984>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/02/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden bis auf die leistungsbezogenen Unterlagen (Preis, Konzept) alle Unterlagen nachgefordert.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Durch eine Verlängerungsoption überschreitet die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung die nach § 21 Abs. 6 VgV zulässige Maximallaufzeit um ein Jahr. Dies begründet sich mit der engen Verzahnung in der praktischen Zusammenarbeit mit den bereits beauftragten HOAI-Dienstleistern der Auftraggeberin, welche mit den Projektteams der zu bindenden AHO-Dienstleistern zusammen tätig werden, was die Umsetzung der zu entwickelnden Quartierskonzepte sowie Projektsteuerung und Bauüberwachung anbelangt. Ein Wechsel des AHO-Teams während der Vertragslaufzeit der HOAI-Dienstleister führt zu unwirtschaftlichen Mehraufwänden /Zusatzkosten und Zeitverzögerungen durch aufwendigen Transfer von Wissen und Arbeitsergebnissen.

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

#### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
Registrierungsnummer: 0204: 991-80032-33  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10623  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)  
Telefon: 000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes  
Registrierungsnummer: t: 0228 9499 0  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: 000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f61b4dd9-cca7-49a6-9c16-5f1aacada31e - 05  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/11/2023 09:21:41 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 725432-2023  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 230/2023  
Datum der Veröffentlichung: 29/11/2023